

Informationen

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar!

Ansprechpartner:

Alexander Hüske

Direktion Verkehr

Verkehrsunfallprävention/ Opferschutz Telefon

05241 869 – 1565

Alexander.Hueske@polizei.nrw.de

vvup.guetersloh@polizei.nrw.de



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit der Polizei Gütersloh, damit der Roter-Ritter-Mobil schon bald für **Sie kostenfrei zur Verfügung steht.**

Wir bringen Ihnen den Anhänger zu Ihrer Einrichtung und holen ihn auch wieder ab.

Eine vorherige Terminabsprache mit dem Verkehrssicherheitsberater sowie eine Übergabe und kurze Einweisung sind erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Diese und viele weitere Tipps von A bis Z finden Sie auf unserer Internetseite unter:

guetersloh.polizei.nrw



Zum direkten Aufruf der Tipps nutzen Sie bitte den QR-Code.

Der Landrat
als **Kreispolizeibehörde Gütersloh**
Herzebrocker Straße 142
33334 Gütersloh

Telefon: 05241 869-1565
vvup.guetersloh@polizei.nrw.de
guetersloh.nrw.de

Ansprechpartner:
Direktion Verkehr
Verkehrsunfallprävention/Opferschutz

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Bilder: KPB Gütersloh, Adobe-Stock_PolizeiNRW



Roter-Ritter-Mobil für die Verkehrssicherheit



Roter-Ritter-Mobil

Ziele und Möglichkeiten

Die Zielsetzung des Projekts besteht darin, eine **Auswahl unterschiedlichster verkehrspädagogischer Materialien zur Verfügung zu stellen**, um hierdurch den Themenbereich Verkehrserziehung und Unfallprävention in Kindergärten zu unterstützen. Das Roter-Ritter-Mobil unterstützt die verkehrspädagogische Arbeit in den Lern- und Einsatzbereichen, Gefahren erkennen und vermeiden, Straßenverkehr im Schonraum simulieren, Körperkoordination und Motorik fördern, sowie Eltern sensibilisieren und einbinden.

► Der Bereich **Gefahren erkennen und vermeiden** wird unter anderem durch Hell-Dunkel-Experimente mit der Black-Box, einen Mini-Gurtschlitten und einen Mini-Helmtest gefördert. **Der Straßenverkehr im Schonraum wird durch einen Straßenverkehrs-Parcours mit Fahrzeugen wie City-Roller, Laufräder, Tretroller simuliert.** Hierzu stehen auch Verkehrsschilder sowie eine per Fernbedienung gesteuerte Verkehrsampel zur Verfügung. Um die Körperkoordination und Motorik zu fördern, stehen eine Vielzahl von Materialien, wie z.B. Pedalos, Balance-Boards, Stelzen, Springseile und etliche mehr Spielzeuge zur Verfügung.

► Eine Lautsprecheranlage mit Bluetooth und ein Mikrofon gehören ebenfalls zur Ausstattung. In dem Anhänger ist alles einfach zu lagern und zu benutzen. Für Sie entstehen absolut keine Kosten.

Unser Ziel ist es, die Motorik der Kinder zu fördern und die Verkehrsregeln spielerisch zu vermitteln, damit Verkehrsunfälle vermieden werden können.

Mit dem Verkehrssicherheitsprojekt „Roter-Ritter-Mobil“ bekommen Erzieherinnen und Erzieher genau das Equipment an die Hand, das sie benötigen, um Kinder vom Kleinkindalter an bestmöglich für den Straßenverkehr fit zu machen.

Mit dem prall gefüllten Anhänger erhalten sie optimale Arbeitsbedingungen und **jede Menge Equipment für die Verkehrserziehung jeder Altersklasse** – von Balanceboards, Laufrädern und Tretrollern, über Geschicklichkeitsspiele und Farblehre-Helfern, bis hin zu Fahrradhelmen, Reflektoranhängern und Hell-Dunkel-Boxen. So werden die

Kinder spielerisch und mit vielen Praxisübungen fit für den Straßenverkehr. **Ein bundesweit einzigartiges Verkehrspräventionsprojekt!** Der erste Verkehrsanhänger dieser Art ist seit 2019 im Einsatz bei der Polizeiinspektion Emsland. Viele weitere Polizeiinspektionen und Verkehrswachten sind dem guten Beispiel gefolgt und haben inzwischen ihre eigenen „Roter Ritter-Mobile“.

Zur Geschichte des "Roter-Ritter-Mobils"



Das „Roter-Ritter-Mobil“ geht zurück auf eine Idee des „Roter Ritter“-Preisträgers und „Ehrenritters“ Polizeihauptkommissar Edgar Eden vom Polizeikommissariat Nordhorn. Gemeinsam mit Oberstudienrat Jörg Siefker von der Berufsbildende Schule (BBS) für Gesundheit und Soziales in Nordhorn und der Unterstützung der Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. und dem Partnerverein TEILEn e.V. konnte die Idee zum Leben erweckt werden. **Kern des Konzeptes war es, neuen Verkehrspädagoginnen und -pädagogen optimale Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.**



Über die Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.

Der 1998 von Vertretern des Straßenverkehrsgewerbes und des Gewerbeversicherers KRAVAG, Hamburg, gegründete **Verein Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. hat zwei wichtige Aufgaben: Er unterstützt Kinder und Jugendliche nach einem Verkehrsunfall und fördert Maßnahmen zur Unfallverhütung.**

Der Verein setzt sich dafür ein, Kindern und Jugendlichen nach einem erlebten Unfall mental und physisch wieder auf die Beine zu helfen und fördert Menschen, Organisationen und Projekte, die sich für den Schutz der Kleinsten im Straßenverkehr einsetzen. Ein großes und bundesweit sehr erfolgreiches Projekt ist der Präventionspreis „Der Rote Ritter“:

Unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers zeichnet die Kinder-Unfallhilfe alle zwei Jahre vorbildliche Projekte zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr aus.